

9

Schulcurriculum Geschichte



Nach dem Thüringer Lehrplan (2016) und dem Kerncurriculum der KMK (2010)

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Zeit	Inhalte	Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz) Der Schüler/die Schülerin kann...	schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen	überfachliche Methoden
10 W	1. Das Zeitalter des Imperialismus und der Erste Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> Motive und Folgen des Kolonialismus am Beispiel einer deutschen Kolonie Ursachen des Imperialismus am Beispiel des Deutschen Reiches: „Platz an der Sonne“ Die Aufteilung der Welt durch die 	<ul style="list-style-type: none"> fachspezifische Begriffe (Kolonialismus, Imperialismus, Kolonie usw.) sachgerecht anwenden, erweitern und reflektieren. (SK) mithilfe eines „Lernbüfetts“ zum Imperialismus relevante Informationen sachgerecht auswählen und dabei die Gattungsspezifik der verschiedenen Medien beachten. (MK) die Ergebnisse des historischen Lernens zum Imperialismus sinnbildend darstellen sowie adressatenbezogen und mediengerecht präsentieren. (MK) eigene Wertvorstellungen und Betrachtungsweisen mit den Einstellungen der Imperialisten vergleichen, Alterität wahrnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Quellen interpretieren Statistiken auswerten „Lernbüfett“ zum Thema: Imperialismus 	<ul style="list-style-type: none"> Sachtexte gliedern und kriterienorientiert bearbeiten

	<p>Industriestaaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtfertigung des Imperialismus • Imperialismus – Ursprung des Ersten Weltkrieges? • „Urkatastrophe des 20. Jhdt.“ – Die Schrecken des Krieges • Der Versailler Friedensvertrag – ein gerechter Friede? • Die Oktoberrevolution in Russland • Bürgerkrieg und Aufbau der Sowjetunion 	<p>und reflektieren. (SeSoK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Konzepte und Kategorien zur Klärung und Ordnung der diversen Ursachen des Ersten Weltkriegs selbstständig anwenden, erweitern und in Ansätzen reflektieren. (SK) • ausgehend von der Frage nach den Gründen für den Ersten Weltkrieg Quellen gezielt auswählen, beschreiben (bes. hinsichtlich der Perspektive), analysieren und interpretieren. (MK) • selbstständig den Versailler Vertrag aus dem historischen Kontext heraus erklären und beurteilen. (SeSoK) • selbstständig historische Ereignisse um das Jahr 1917 (Oktoberrevolution, Eintritt der USA in 1. WK) räumlich und zeitlich einordnen, deren Nach- und Nebeneinander erfassen und darstellen (SK) 		
10 W	<p>2. Die Weimarer Republik – Chancen und Belastungen der ersten Demokratie in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Novemberrevolution: Räte oder Parlament? • Die Weimarer Verfassung • Ruhrkrise 	<ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des forschenden Lernens selbstständig Fragen zu den „Startbedingungen“ der Weimarer Republik entwickeln und hierzu begründete Hypothesen aufstellen. (MK) • Quellen in ihrer Vielfalt anhand ihrer spezifischen Merkmale (Rede, Tagebucheintrag, Wahlplakate usw.) identifizieren und charakterisieren. (SK) • das Verfassungsschema zur Weimarer Republik auswerten und mit der Verfassung von 1848/49 vergleichen. (MK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsschemata auswerten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Stresemanns Außenpolitik – Aussöhnung mit den Nachbarn? • „Goldene Zwanziger“ – Blütezeit in Kunst und Kultur • „Schwarzer Freitag“ – Folgen der Wirtschaftskrise • Die Gegner der Republik – „Republik ohne Republikaner“? • NS-Ideologie: Hitlers politische Ziele • Aufstieg der NSDAP 	<ul style="list-style-type: none"> • weitgehend selbstständig Geschichtsdarstellungen zur Außenpolitik Stresemanns und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Weimarer Republik hinsichtlich ihrer Sinnbildungsmuster und Aussageabsichten analysieren, vergleichen und in Teilaspekten auf ihre Triftigkeit prüfen. (MK) • zwischen zeitgenössischer Quellsprache (Reden Hitlers, „Mein Kampf“) und Gegenwartssprache unterscheiden. (SK) • selbstständig ein Sach- und Werturteil über den mangelnden Rückhalt der Republik vonseiten der deutschen Bevölkerung und den Aufstieg der NSDAP unter Beachtung der eigenen Standortgebundenheit bilden und begründen. (SeSoK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Karikaturen auswerten • Wahlplakate analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Podiumsdiskussion
19 W	3. Das Nationalsozialistische Deutschland und der Zweite Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> • Die Errichtung der Diktatur: „Macht ergreifung“ oder „Machtübergabe“? • „Volksgemeinschaft“ – Wer gehörte dazu? • Manipulation der Jugend 	<ul style="list-style-type: none"> • den Konstruktcharakter von Geschichte und die Prinzipien historischer Erkenntnis anhand der Diskussion „Machtergreifung oder Machtübergabe?“ erkennen und reflektieren. (SK) • ausgewählte Konzepte und Kategorien zur Erklärung der Etablierung der NS-Diktatur (Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung etc.) selbstständig anwenden, erweitern und in Ansätzen reflektieren. (SK) 	<ul style="list-style-type: none"> • politische Reden analysieren und bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Stichhaltigkeit von Inhalt und Argumentation kritisch überprüfen

	<ul style="list-style-type: none"> • Ideologie: Rassismus und Antisemitismus • Entrechtung der jüdischen Mitbürger und Staatsterror • NS-Außenpolitik – Täuschung der Nachbarn • Der Weg in den Krieg • Vernichtung im Osten, Unterwerfung im Westen • industrieller Völkermord an den europäischen Juden • Der Zweite Weltkrieg und die Wende im Osten • Widerstand in der Diktatur • Die Alliierten und das Ende des Zweiten Weltkrieges 	<ul style="list-style-type: none"> • Propagandafotos auswerten und in den historischen Kontext einordnen. (MK) • die Manipulation der Jugend (Schule, Organisationen etc.) in der NS-Herrschaft erkennen und für die Gegenwart und das eigene Leben reflektieren. (SeSoK) • fachspezifische Begriffe (Völkermord, Rassismus, Antisemitismus) sachgerecht anwenden, erweitern und reflektieren. (SK) • selbstständig Quellenaussagen mit dem Thema Rassismus und Antisemitismus analysieren und Perspektiven, Wirkungsabsichten und eventuelle Widersprüche herausarbeiten und bewerten. (MK) • vorhandene Vorstellungen über Nazi-Deutschland und den Völkermord an den europäischen Juden überprüfen, erweitern und ggfs. revidieren. (SeSoK) • sich mit fremden Werturteilen auseinandersetzen, dabei eigene Orientierungen und Vorstellungen überprüfen, erweitern und gegebenenfalls revidieren. (SeSoK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Propagandafotos untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Zusammenhänge erfassen und darstellen
--	---	--	---	--

Vorschläge für interdisziplinäre Unterrichtsvorhaben

Deutsch – Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

- Im Jg. 9 ist die Lektüre „Die Welle“ vorgesehen. Auf diese Weise kann ein tieferes Verständnis über die Anziehungskraft von Ideologien (in sich geschlossene Logik, klare Regelstruktur, Abgabe der Eigenverantwortung, Rechtfertigung jeglicher Handlungen für ein scheinbar höheres Ziel etc.) erörtert und ein sinnstiftender Konnex zwischen den Fächern hergestellt werden.

Englisch – Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

- Im Englischunterricht kann die US-amerikanische und britische Perspektive zum Zweiten Weltkrieg thematisiert werden. Anhand von englischer Literatur (Darstellungen in gekürzter Form) können die Sichtweisen zum Zweiten Weltkrieg multiperspektivisch herausgearbeitet werden.

Kunst – Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

- Im Kunstunterricht können exemplarisch Gemälde usw., die in der NS-Diktatur als „entartete Kunst“ diffamiert wurden, analysiert werden. Hierbei können die rassentheoretischen Vorstellungen in der NS-Zeit erörtert werden.

Binnendifferenzierung

Unterrichtseinheit	Differenzierungsart	Vorgehen
1. Imperialismus und Zweiter Weltkrieg	Differenzierung nach Niveau	Beim Lernbüffet können die Materialien nach Umfang und Niveau gegliedert werden. Die Schüler müssen sich also bei allen vorgegebenen Themen bedienen, können sich aber die Niveaustufe selbst aussuchen.
2. Die Weimarer Republik	Differenzierung nach Sozialform	Die Schüler können sich bei der Auswertung des Verfassungsschemas die Sozialform (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) selbstständig aussuchen. (Die Regeln und Umgangsformen sollten jedoch im Vorfeld festgelegt und in regelmäßigen Abständen eingeübt werden.)
3. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	Differenzierung nach Aufgabenstellung	Während die schwächeren Schüler „nur“ die Maßnahmen zur Etablierung der Diktatur (Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung) erarbeiten, vergleichen die stärkeren Schüler ihre Erkenntnisse mit der Verfassung der Weimarer Republik.

Leistungsbewertung

		Schriftlich		Mündlich	
		Klassenarbeiten	Tests	Vorträge, Referate	Unterrichtsbeiträge
Geschichte KL. 9-10	Anzahl	2	3-6	1-2	
	%	70%	30%	50%	50%
	%	50%		50%	

Operatoren für das Fach Geschichte (Stand: Oktober 2012)

Anforderungsbereich I

Operator	Definition	Beispiel
beschreiben, aufzeigen, zusammenfassen, wiedergeben	historische Sachverhalte, ggf. auf Materialgrundlage, auf Wesentliches reduziert und strukturiert darstellen	Geben Sie die zentralen Thesen des Autors zu/zur ... wieder.
nennen	einen Sachverhalt oder Bezeichnungen ohne weitere Erläuterungen auflisten oder aus vorhandenem Material unkommentiert entnehmen	Nennen Sie die wichtigsten Stationen auf dem Weg zum „Potsdamer Abkommen“.
skizzieren	historische Sachverhalte, Problemstellungen, Entwicklungen zielgerichtet erfassen und in groben Zügen angemessen darstellen	Skizzieren Sie die Gründung der beiden deutschen Staaten, ausgehend vom 1. Januar 1947.

Anforderungsbereich II

Operator	Definition	Beispiel
analysieren, untersuchen	Materialien oder historische Sachverhalte kriterienorientiert bzw. aspektgeleitet erschließen und die Ergebnisse zusammenhängend darstellen	Analysieren Sie das Titelbild der „Süddeutsche(n) Monatshefte“ aus dem Jahr 1924 im Hinblick auf Kritik an den sozialen Verhältnissen.
begründen, nachweisen	Thesen, Urteile, Wertungen durch Argumente stützen, die auf historischen Tatsachen und fachwissenschaftlichen Erkenntnissen basieren	Weisen Sie an zwei Beispielen nach, dass die tieferen Wurzeln der Weltanschauung des Nationalsozialismus in der deutschen bzw. europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts liegen.
charakterisieren	historische Sachverhalte, Strukturen, Entwicklungen, Personen mit ihren typischen Merkmalen kriterienorientiert beschreiben und strukturiert darstellen.	Charakterisieren Sie die Weimarer Verfassung hinsichtlich typischer Merkmale bzw. Begriffe.
ein-/zuordnen, in Beziehung setzen	einen oder mehrere historische Sachverhalte in einen größeren Zusammenhang stellen	Ordnen Sie den Auszug der Ihnen vorliegenden Rede in die entsprechende Phase des Ost- West-Konflikts ein.
erläutern, erklären, darstellen	historische Sachverhalte einordnen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele konkretisieren	Erläutern Sie Grundzüge des NS-Herrschaftssystems.
erschließen, herausarbeiten	aus Materialien bestimmte Sachverhalte herleiten, die ggf. nicht explizit genannt werden	Erschließen Sie, ausgehend von der Ihnen vorgelegten Quelle, den Standpunkt des Autors. Arbeiten Sie aus dem Text heraus, welche Position Hjalmar Schacht gegenüber der Bezeichnung „Machtergreifung“ vertritt.

Anforderungsbereich III

Operator	Definition	Beispiel
beurteilen, bewerten, Stellung nehmen	den Stellenwert historischer Sachverhalte im jeweiligen Kontext bestimmen und anhand der Darlegung der eigenen Maßstäbe zu einem begründeten, an modernen demokratischen Prinzipien orientierten Werturteil gelangen	Beurteilen Sie die Auswirkungen der außenpolitischen Position, die der damalige preußische Ministerpräsident Otto von Bismarck in seiner Rede am 30. September 1862 vor der Budgetkommission des preußischen Abgeordnetenhauses formulierte.
vergleichen, gegenüberstellen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten problembezogen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede historischer Sachverhalte, Entwicklungen, Prozesse ermitteln und strukturiert darstellen	Vergleichen Sie die Reichsgründung von 1871 mit der Entstehung der Weimarer Republik 1918/19 hinsichtlich der Ausgangsbedingungen. Stellen Sie die Position des Reichstags am Beispiel zweier deutscher Verfassungen seit dem Ende des 19. Jhs. gegenüber.
diskutieren, abwägen	zu einer historischen Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	Diskutieren Sie am Beispiel eines militärischen Konflikts nach dem Zweiten Weltkrieg die Möglichkeiten und Grenzen der Weltmacht USA, ihre Vorstellungen von einer globalen Friedensordnung durchzusetzen.
prüfen, überprüfen	Hypothesen, Behauptungen, Urteile im jeweiligen historischen Kontext auf ihre Angemessenheit hin untersuchen bzw. ihre Richtigkeit bestätigen oder begründet widerlegen	Überprüfen Sie die These, die NS-Außenpolitik sei eine Fortsetzung der Weimarer Außenpolitik seit 1920 mit anderen Mitteln gewesen.

Übergreifende Operatoren, die eine komplexe Gesamtleistung unter Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche verlangen

Operator	Definition	Beispiel
erörtern	eine These/Problemstellung auf der Basis einer Analyse mittels einer dialektisch strukturierten Argumentationskette auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin überprüfen und eine bilanzierende eigene Stellungnahme formulieren	„Die deutsche Armee, aus der preußischen hervorgewachsen, ist unpolitisch seit Jahrhunderten. Ihr Geist ist politisch blind.“ - Erörtern Sie anhand zweier historischer Beispiele aus dem 19. oder 20. Jh., ob diese Behauptung Carl Goerdelers, eines der führenden Vertreter des konservativen Widerstands gegen Hitler, für die deutsche bzw. preußische Armee zutrifft.
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse/ Beschreibung Sinnzusammenhänge aus Quellen erschließen und durch Erläuterung und Bewertung eine begründete Stellungnahme formulieren	Interpretieren Sie die Karikatur v.a. im Hinblick auf die Darstellung außenpolitischer Grundpositionen des Reichkanzlers Otto von Bismarck.
darstellen	einen bekannten Sachverhalt bzw. Zusammenhang mit eigenen Worten oder in anderer Form strukturiert und treffend wiedergeben, ohne ihn zu bewerten	Stellen Sie, ausgehend von einer Erläuterung der Truman-Doktrin, den außenpolitischen Kurs der USA in den 1950er- bis 1970er- Jahren dar.